

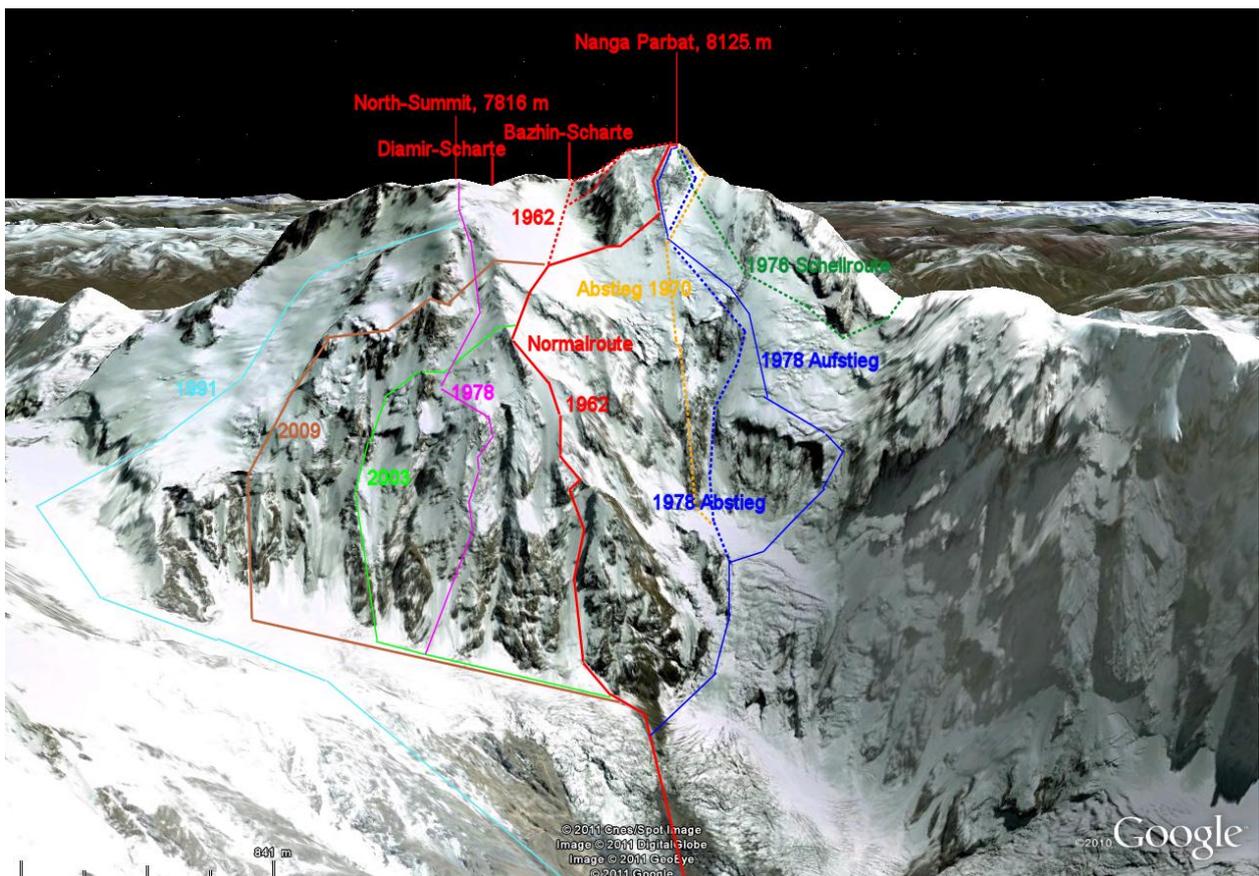
Nanga Parbat, 8125 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

1991/2000/2008

Versuche der Erstbegehung der Diamirflanke über den Dama-Gletscher und den nordwestlichen Wandteil in Richtung Nordgipfel



Diamirflanke (West-Flanke) des Nanga Parbat

In den Jahren 1991, 2000 und 2008 werden jeweils Versuche unternommen, die Diamirflanke in ihrem nordwestlichen Teil zu ersteigen. Die Route führt vom Diamir-Gletscher zunächst über den stark zerrissenen Dama-Gletscher nach Nordosten und ab etwa 5800 m Höhe über den Hängegletscher in Richtung Nordgipfel. Zwischen 7600 und 7700 m Höhe quert sie den Westgrat des Nordgipfels und trifft in der Bazhin-Mulde auf die Kinshofer Route. Alle drei Versuche müssen wegen Tiefschnee abgebrochen werden.

1991 versuchen es 5 Österreicher unter Leitung von Peter Wörgötter. Sie erreichen eine Höhe von 7400 m, sehen von dort aber noch nicht den Gipfelaufbau.

2000 erreichen Hans Peter Eisendle, Wolfgang Thomaseth und Reinhold Messner in 7500 m Höhe den Westgrat des Nordgipfels, von wo sie den Gipfelaufbau überblicken.

Quelle: The American Alpine Journal 2001, ab Seite 351

2008 gelangen Clara Kulich und Markus Gschwendt am Westgrat des Nordgipfels bis auf 7700 m Höhe, von wo sie den Gipfelaufbau überblicken.

Quelle: www.nangaparat.at/uploads/media/20090100_oeaz_nangaparat_kulich_01.pdf